



STADT BOGEN

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE 53. SITZUNG DES STADTRATES

Sitzungsdatum: Mittwoch, 19.12.2018
Beginn: 07:05 Uhr
Ende: 18:50 Uhr
Ort: im großen Sitzungssaal des Rathauses Bogen

ANWESENHEITSLISTE

Erster Bürgermeister

Schedlbauer, Franz

Mitglieder des Stadtrates

Amann, Stefan

Bittner, Fritz

Ebner, Claudia

Eckl, Franz Xaver

Verließ die Sitzung bei TOP 3

Fisch, Josef

Franz jun., Walter

Gegenfurtner, Erwin

Geiger, Anita

Hien, Rita

Ibel, Werner

Katzendobler, Robert

Erschien bei TOP 3

Kerscher, Klaus

Kiefl, Markus

Kietzke, Ralf

Lex, Günther

Muhr, Helmut

Pacher, Sandra

Rank, Siegfried

Retzer, Alois

Sagstetter, Peter

Verließ die Sitzung bei TOP 5

Stangl, Konrad

Schriftführerin

Janker, Patricia

Verwaltung

Denk, Max

Kellner, Richard

Krammer, Richard

Paukner, Christoph
Winklmeier, Helmut

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Stadtrates

Häusler, Elke	Entschuldigt
Hoffmann, Christian	Entschuldigt
Probst, Andrea	Entschuldigt

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|------|---|--------------|
| 1 | Vorstellung der Ausgrabungsergebnisse der Grabungen im Bereich des Baugebiets Mauth III durch Herrn Dr. Husty | HV/032/2018 |
| 2 | Jahresabschluss 2017 Stadtwerke Bogen (Eigenbetrieb) | SWB/004/2018 |
| 3 | Vorstellung Jahresabschluss 2017 der Stadtwerke Bogen GmbH | Kä/187/2018 |
| 4 | Entlastung der Aufsichtsratsmitglieder der Stadtwerke Bogen GmbH | Kä/183/2018 |
| 5 | Eingabe an den Petitionsausschuss des Bayerischen Landtags zum Trinkwasserschutz in Bogen | HA/007/2018 |
| 6 | Gebietsänderung im Bereich der Gemarkung Oberalteich, Stadt Bogen und der Gemarkung Hunderdorf, Gemeinde Hunderdorf, Landkreis Straubing-Bogen | BA/369/2018 |
| 7 | Änderung örtlicher Bauvorschriften (Stellplätze) | BV/008/2018 |
| 8 | Baugebiet "Mauth III", Benennung der Straßen | BA/347/2018 |
| 9 | Baugebiet "Humelberg V", Benennung der Straßen | BA/348/2018 |
| 10 | Hausnummerierung Brandlberg | BA/349/2018 |
| 11 | Schadensersatz der Stadt Bogen aufgrund des Wahlbetrugs in Geiselhöring | HA/005/2018 |
| 12 | Verlegung Glasfaserkabel zur Mittelschule Bogen | Kä/189/2018 |
| 13 | Kinderbelegungszahlen Kindertageseinrichtungen der Stadt Bogen | Kä/185/2018 |
| 14 | Informationen, Wünsche und Anträge | |
| 14.1 | Veranstaltungskalender Erstes Halbjahr 2019 | |
| 14.2 | Veröffentlichungen in der örtlichen Presse | |
| 14.3 | Gerät zur Geschwindigkeitsanzeige | |
| 14.4 | Beteiligung am Vitalitätscheck über die ILE nord23 | |
| 14.5 | Förderung für Stadtsanierung - Bahnhofstraße; zur Kenntnis | Kä/188/2018 |

- 14.6 **Aufstellung Schlussrechnung Haus der Begegnung,
Zwischenbericht Kosten Sanierung Sportheim, Zwischenbericht
Kosten Montessori-Schule**
- 14.7 **Feuerwehrgerätehaus Degernbach Telefon-/ Internetanschluss**
- 14.8 **Haushalte in Degernbach ohne Strom und Internet**
- 14.9 **Weihnachtsbeleuchtung am Stadtplatz Bogen**
- 14.10 **Berichterstattung Tagesausflug des Partnerschaftsvereins nach
Wilhering**
- 14.11 **Löschweiher beim Stegholz in Pfelling**
- 14.12 **Einhaltung der Datenschutzgrundverordnung bei Sitzungen**
- 14.13 **Anschlüsse im großen Sitzungssaal**

Kä/145/2018

Erster Bürgermeister Franz Schedlbauer eröffnet um 07:05 Uhr die öffentliche 53. Sitzung des Stadtrates, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Stadtrates fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1 Vorstellung der Ausgrabungsergebnisse der Grabungen im Bereich des Baugebiets Mauth III durch Herrn Dr. Husty

Herr Dr. Husty präsentiert dem Stadtrat die aktuellen Erkenntnisse der Ausgrabungen im Bereich des Baugebiets Mauth III. Völlig unerwartet ist man bei den Erschließungsarbeiten auf menschliche Überreste aus einer längst vergangenen Zeit gestoßen.

Insgesamt ist man bisher (v.a. im Bereich der Erschließungsstraßen) auf 72 Gräber gestoßen. Diese stammen ersten Forschungen zur Folge von christianisierten Bajuwaren ca. aus dem Jahre 700-800 nach Christus. Christianisiert daher, da keine Grabbeigaben vorhanden waren.

Zur Bestimmung des Alters der Funde wurde die sog. Radiokarbonmethode, auch bekannt als „C14-Methode“ verwendet.

Bisher wurden noch keine anthropologischen Untersuchungen vorgenommen.

Den bisherigen Erkenntnissen zu Folge, deuten aber alle Funde auf eine länger andauernde Siedlungsstruktur in diesem Bereich hin.

Eine dichte, frühmittelalterliche Siedlungsstruktur in den damals zusammenhängenden Bereichen Bogenberg, Oberalteich, Mauth und dem Hafen Straubing-Sand, (im Bereich der jetzigen Firma „Kühne & Nagel“) sowie der Donauübergang, der sich wohl unterhalb der Hafeneinfahrt in Straubing-Sand befunden hat, kann festgestellt werden.

Herr Dr. Husty führt weiter aus, dass die gefundenen Gräber (aufgrund deren Anordnung und Lage) wohl bereits viele Jahre vor der Entstehung der Siedlung vorhanden waren.

Auch ein separater Friedhof mit zwei Gebäuden soll Teil dieser Siedlung gewesen sein. Eines dieser zwei Gebäude ist aufgrund seiner Anordnung zu den Gräbern wohl eine Art „Andachtsraum“ gewesen.

Finanzielle Mittel für eine vollständige archäologisch-wissenschaftliche Untersuchung sind lt. Herrn Dr. Husty leider nicht vorhanden. Allein die Kosten für die Knochenszintigrafie eines Skelettes belaufen sich nach Schätzungen von Hr. Dr. Husty auf rund 300 €. Gut würde sich die genauere bzw. weiterführende Untersuchung beispielsweise auch als Thema einer Abschlussarbeit eines Studenten in einem einschlägigen Fach eignen, wofür Herr Dr. Husty anregt, ggf. Werbung zu machen.

Zur Kenntnis genommen

2 Jahresabschluss 2017 Stadtwerke Bogen (Eigenbetrieb)

Der Werkausschuss hat in seiner Sitzung am 05.12.2018 dem Stadtrat einstimmig empfohlen, den Jahresabschluss 2017 festzustellen und den Verlust auf neue Rechnung vorzutragen.

(Dokumente siehe Werkausschusssitzung vom 05.12.2018.)

Beschluss:

Der Stadtrat Bogen stellt den Jahresabschluss 2017 fest.

Er schließt mit einem Jahresverlust von 270.976,79 €. Der Verlust wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Einstimmig beschlossen Ja 20 Nein 0 Anwesend 20

3 Vorstellung Jahresabschluss 2017 der Stadtwerke Bogen GmbH

Herr Denner präsentiert den Mitgliedern des Stadtrats den Jahresbericht 2017 der Stadtwerke Bogen GmbH.

Das Preisniveau bleibt weiterhin stabil, wie auch im vergangenen Jahr.

2019 startet auch der Gasvertrieb der Stadtwerke.

Beschluss:

Zur Kenntnis genommen

4 Entlastung der Aufsichtsratsmitglieder der Stadtwerke Bogen GmbH

Den Aufsichtsratsmitgliedern der Stadtwerke Bogen GmbH muss die Entlastung erteilt werden.

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt der Entlastung der Aufsichtsratsmitglieder der Stadtwerke Bogen GmbH für das Jahr 2017 zu.

Einstimmig beschlossen Ja 20 Nein 0 Anwesend 21 Persönlich beteiligt 1

Abstimmungsvermerke:

Herr Erster Bürgermeister Schedlbauer hat an der Abstimmung aufgrund persönlicher Beteiligung nicht teilgenommen.

5 Eingabe an den Petitionsausschuss des Bayerischen Landtags zum Trinkwasserschutz in Bogen

Herr BGM Schedlbauer und Herr GL Paukner führen aus, dass man zusätzlich zur Resolution vom 23.11.2018, die man bereits verabschiedet und an Herrn Ministerpräsidenten Dr. Markus Söder gesandt habe, auch noch eine Eingabe an den Petitionsausschuss des Bayerischen Landtags erwägen solle, um den Druck und die öffentliche Aufmerksamkeit noch zu verstärken.

Mit dem Bau des Polders Parkstetten-Reibersdorf wird am bisherigen Donaudamm auch eine Art „Sollbruchstelle“ vorgesehen werden, an der der bisherige Damm bei einer Hochwasserlage überlaufen bzw. brechen und sich die Wassermassen (ca. 12 Mio. m³) in den Polder Parkstetten-Reibersdorf ergießen können. Der Trinkwasserschutz als Teil der Daseinsvorsorge ist damit in ernsthafter Gefahr.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, zusätzlich zur bereits versandten Resolution vom 23.11.2018 auch eine Eingabe an den Petitionsausschuss des Bayerischen Landtags zum selben Thema zu senden.

Einstimmig beschlossen Ja 20 Nein 0 Anwesend 20

6 Gebietsänderung im Bereich der Gemarkung Oberalteich, Stadt Bogen und der Gemarkung Hunderdorf, Gemeinde Hunderdorf, Landkreis Straubing-Bogen

Das Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung Straubing hat mit Schreiben an das Landratsamt Straubing-Bogen vom 16.10.2018, Az.: VM 5210 eine Gebietsänderung der Stadt Bogen und der Gemeinde Hunderdorf angeregt.

Durch die Änderung von Flurstücksgrenzen verläuft die bestehende Gemeindegebietsgrenze innerhalb gleich bewirtschafteter Flächen und ist in der Öffentlichkeit nicht mehr erkennbar. Es wurde seitens des Landratsamtes Straubing-Bogen daher angeregt, die Gemeindegebietsgrenze in die neuen bzw. in benachbarte Flurstücksgrenzen zu legen, damit sie kartenmäßig klar festgelegt und auch in der Örtlichkeit erkennbar ist.

Der Bauausschuss hat dem Stadtrat in seiner Sitzung vom 12.12.2018 empfohlen, der angedachten Gebietsänderung zuzustimmen.

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt der angedachten Gebietsänderung der Stadt Bogen und der Gemeinde Hunderdorf zu.

Aus der Stadt Bogen wird das Flurstück 2258/3

Der Gemarkung Oberalteich mit einer Fläche von

2258/3

599 m²

ausgegliedert und zur Gemeinde Hunderdorf, Gemarkung Hunderdorf eingegliedert

Flächenänderung in der Stadt Bogen, Gemarkung Oberalteich: - 599 m²

Flächenänderung in der Gemeinde Hunderdorf, Gemarkung Hunderdorf: +599 m²

Einstimmig beschlossen Ja 20 Nein 0 Anwesend 20

7 Änderung örtlicher Bauvorschriften (Stellplätze)

Aufgrund der Tatsache, dass von offenen Garagen keine Notwendigkeit ausgeht, einen Stauraum von mindestens 5 m freizuhalten, um den fließenden Verkehr nicht zu behindern, sind offene Garagen i. S. d. § 1 Abs. 1 der Garagen- und Stellplatzverordnung (GaStellV) von den Vorgaben des § 3 der örtlichen Bauvorschriften (Stellplätze) auszunehmen.

Der Bauausschuss hat dem Stadtrat in seiner Sitzung vom 14.11.2018 empfohlen, den § 3 der örtlichen Bauvorschriften (Stellplätze) hinsichtlich eines neuen Satz 2 wie folgt zu ergänzen:

„Satz 1 findet keine Anwendung auf offene Garagen.“

Die ursprünglichen Sätze 2 und 3 werden sodann Satz 3 und 4 des § 3.

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt der Empfehlung des Bauausschusses vom 14.11.2018 zu.

Mehrheitlich beschlossen Ja 15 Nein 5

8 Baugebiet "Mauth III", Benennung der Straßen

Der Bauausschuss empfiehlt dem Stadtrat, für das Baugebiet „Mauth III“ den Straßennamen „Mauthgewanne“ zu vergeben.

(Bauausschusssitzung 14.11.2018)

Beschluss:

Der Stadtrat vergibt für das Baugebiet „Mauth III“ den Straßennamen „Mauthgewanne“.

Einstimmig beschlossen Ja 20 Nein 0 Anwesend 20

9 Baugebiet "Hummelberg V", Benennung der Straßen

Der Bauausschuss empfiehlt dem Stadtrat, für das Baugebiet „Hummelberg V“ den Straßennamen „Königsberger Straße“ zu vergeben.

(Bauausschusssitzung 14.11.2018)

Beschluss:

Der Stadtrat vergibt für das Baugebiet „Hummelberg V“ den Straßennamen „Königsberger Straße“.

Einstimmig beschlossen Ja 20 Nein 0 Anwesend 20

10 Hausnummerierung Brandlberg

Der Bauausschuss empfiehlt dem Stadtrat, einer Neunummerierung des Ortsteiles Brandlberg zuzustimmen.

(Bauausschusssitzung 14.11.2018)

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt eine Neunummerierung der Hausnummern des Ortsteiles Brandlberg gemäß der Empfehlung des Bauausschusses.

Einstimmig beschlossen Ja 20 Nein 0 Anwesend 20

11 Schadensersatz der Stadt Bogen aufgrund des Wahlbetrugs in Geiselhöring

Im Zusammenhang mit der Kreistagsnachwahl vom 01.02.2015 ist auch der Stadt Bogen ein finanzieller Schaden entstanden, der auf knapp 10.000,00 € zu beziffern ist.

Auch dem Landkreis Straubing-Bogen ist im Zusammenhang mit der Kreistagsnachwahl ein finanzieller Schaden entstanden. Das Landratsamt wird zur Geltendmachung des Schadensersatzes eine Rechtsanwaltskanzlei beauftragen.

Nach Auskunft des Landratsamtes besteht ggf. die Möglichkeit, dass eine Kanzlei neben dem Mandat des Landkreises auch ein Mandat der Stadt Bogen und ggf. weiterer Landkreisgemeinden zur Rechtsverfolgung des Schadensersatzes übernimmt. Dies müsse jedoch noch seitens des Landratsamtes abgeklärt werden.

Beschluss:

Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung, den im Zuge der Kreistagsnachwahl vom 01.02.2015 entstandenen Schaden ebenfalls geltend zu machen. Es soll dabei versucht werden, sich dem Landkreis anzuschließen, um Synergieeffekte nutzen zu können.

Einstimmig beschlossen Ja 20 Nein 0 Anwesend 20

12 Verlegung Glasfaserkabel zur Mittelschule Bogen

Zur Mittelschule Bogen soll eine Glasfaserkabelleitung verlegt werden. Die Maßnahme soll 2020/2021 umgesetzt werden. Hierfür kann die Stadt Bogen einen Zuschuss von 80 % abrufen.

	45.000 €	Kosten für Glasfaserleitung
abzgl.	36.000 €	80 % Förderung
	9.000 €	haushaltsrelevante Kosten

Für die Stadt Bogen würden haushaltsrelevante Kosten in Höhe von 9.000 € entstehen.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die Verlegung einer Glasfaserkabelleitung zur Mittelschule Bogen, mit Kosten von 45.000 € abzgl. 80 % Förderung, insgesamt haushaltsrelevante Kosten von 9.000 € an die T-Systems International GmbH zu vergeben.

Einstimmig beschlossen Ja 20 Nein 0 Anwesend 20

13 Kinderbelegungszahlen Kindertageseinrichtungen der Stadt Bogen

Kinderkrippe St. Florian:

1 Gruppe mit 15 Kindern voll (8 Kinder auf der Warteliste)

Kinderkrippe St. Peter u. Paul:

1 Gruppe mit 12 Kindern, 1 integr.(1 Warteliste)

Kinderkrippe Hummelchen:

4 Gruppen mit 50 Kindern voll (10 Plätze frei nach Sozialkl.)
(inkl. Container)

Kindergarten St. Florian:

3 Gruppen mit 78 Kindern (6 Plätze frei nach Sozialkl.,Jan.voll)

Kindergarten St. Peter u. Paul:

3 Gruppen 1 mit 15 Kindern, 6 integrativ
1 mit 23 Kindern, 1 integrativ
1 mit 23 Kindern, 1 integrativ
(3 Kinder Warteliste)

Kindergarten St. Andreas:

1 Gruppe mit 28 Kindern voll

Kindergarten Hummelburg:

4 Gruppen mit 110 Kindern voll

Beschluss:

Zur Kenntnis genommen

14 Informationen, Wünsche und Anträge

14.1 Veranstaltungskalender Erstes Halbjahr 2019

BGM Schedlbauer weist auf die Bekanntgabe des neuen Veranstaltungskalenders für das erste Halbjahr 2019 von Januar bis Juni hin.

Zur Kenntnis genommen

14.2 Veröffentlichungen in der örtlichen Presse

BGM Schedlbauer teilt mit, dass die örtliche Presse leider keine Beiträge mehr zu abgelegten Leistungsabzeichensprüfungen der Feuerwehren in der Tageszeitung veröffentlicht.

Zur Kenntnis genommen

14.3 Gerät zur Geschwindigkeitsanzeige

Herr Winklmeier erklärt, dass die Geschwindigkeitsanzeigergeräte der Stadt Bogen die tatsächlichen Geschwindigkeitsüberschreitungen nicht mitprotokollieren. Eine Anschaffung eines derartigen Geräts ist auch nicht geplant. Im Bedarfsfall können aufzeichnende Geräte von der Polizei zur Leihe genommen werden.

StR-Mitglied Ibel merkt an, dass die Anzeigetafel in der Lessingstraße falsch programmiert sei. Dort ist aktuell Tempo 50 km/h einprogrammiert, erlaubt sind lediglich 30 km/h.

BGM Schedlbauer lässt dies umgehend durch den städtischen Bauhof prüfen und umprogrammieren.

StR-Mitglied Amann teilt mit, dass ein mobiles Geschwindigkeitsmessgerät auch innerorts in Pfelling wünschenswert sei.

Daraufhin entgegnete BGM Schedlbauer, dass die Messgeräte ohnehin ständig umplatziert werden, um nicht zur Gewohnheit zu werden.

Zur Kenntnis genommen

14.4 Beteiligung am Vitalitätscheck über die ILE nord23

BGM Schedlbauer und Herr GL Paukner informieren, dass sich die Stadt Bogen aufgrund des Grundsatzbeschlusses „Innen statt Außen“ auch an den Vitalitätscheck der ILE nord23 angeschlossen hat, um dabei auch dem Flächenverbrauch Einhalt zu gebieten. Im Rahmen der Teilnahme über die ILE nord23 kann eine 75%-ige Förderung erwirkt werden.

Im Rahmen des Vitalitätschecks werden die Innenentwicklungspotenziale erhoben, um diese bei den zukünftigen städteplanerischen Entscheidungen entsprechend berücksichtigt zu können.

Zur Kenntnis genommen

14.5 Förderung für Stadtsanierung - Bahnhofstraße; zur Kenntnis

Herr BGM Schedlbauer informiert, dass im Rahmen des Stadtumbau-West für den Bereich der Bahnhofstraße eine stattliche Förderung i.H.v. 1.200.000 € erwirkt werden konnte, was eine 80%-igen Förderung entspricht. Ausschlaggebend für die hohe Förderung war auch in diesem Fall der Grundsatzbeschluss „Innen statt Außen“.

Zur Kenntnis genommen

14.6 Aufstellung Schlussrechnung Haus der Begegnung, Zwischenbericht Kosten Sanierung Sportheim, Zwischenbericht Kosten Montessori-Schule

Haus der Begegnung:

Kostenansatz:

1.696.182,- Euro (Bescheid v.12.11.13)
951.000,- Euro (Förderung)
745.182,- Euro (HH-relev.Kosten)

1.852.803,- Euro (Besch.v.22.04.16)
1.036.000,- Euro (Förderung)
**816.803,- Euro (HH-relev.Kosten)
relev.Kosten)**

Schlussrechnung:

1.987.675,- Euro (Gesamtkosten)
1.036.200,- Euro (Förderung)
951.475,- Euro (HH-

Generalsanierung Sportheim:

Kostenansatz:

972.000,- Euro (Bescheid v.02.06.16)
170.000,- Euro (Förderung)
802.000,- Euro (HH-relev.Kosten)

Kostenabre.nach derz.Stand:

1.154.701,- Euro (Gesamtkosten)
170.000,- Euro (Förderung)
984.701,- Euro (HHrelev.Ko.derzeit)

Montessori-Schule:

Kostenabre.nach derz.Stand:

889.953,- Euro (Gesamtkosten)

Beschluss:

Zur Kenntnis genommen

14.7 Feuerwehrgerätehaus Degernbach Telefon-/ Internetanschluss

StR-Mitglied Fisch bittet um Rückmeldung bezüglich des aktuellen Stands wegen des Telefon- und Internetanschlusses im Gerätehaus der Feuerwehr Degernbach.

BGM Schedlbauer erklärte, dass man die Möglichkeiten einer Anbindung abklären werde.

Zur Kenntnis genommen

14.8 Haushalte in Degernbach ohne Strom und Internet

StR-Mitglied Fisch teilt mit, dass in Degernbach mehrere Haushalte bereits seit Tagen ohne Internetverbindung auskommen müssen. Er bittet um Aufklärung.

BGM Schedlbauer erklärte, dass hier die Telekom verantwortlich ist. Die betroffenen Haushalte sollen sich bitte an die Störungsstelle der Telekom wenden.

Zur Kenntnis genommen

14.9 Weihnachtsbeleuchtung am Stadtplatz Bogen

StR-Mitglied Geiger lobt, dass die Weihnachtsbeleuchtung der Bäume am Stadtplatz hervorragend aussieht.

BGM Schedlbauer nimmt das Lob dankend entgegen und sprach den Dank an den Bauausschuss und seine Mitglieder aus.

Zur Kenntnis genommen

14.10 Berichterstattung Tagesausflug des Partnerschaftsvereins nach Wilhering

StR-Rank erstattet Bericht über den Tagesausflug des Partnerschaftsvereines nach Wilhering. Der Partnerschaftsverein hat Essensgutscheine vom Wilheringer Bürgermeister Mühlbeck erhalten.

Darüber hinaus erklärte Herr Rank, dass er für Herrn Britzl, dem Vizepräsidenten des Partnerschaftsvereins, um Zuschusserhöhung durch die Stadt Bogen wg. steigender Preise bitten soll.

Bei Gelegenheit wird eine angemessene Erhöhung des Zuschusses geprüft werden.

StR- Muhr teilt mit, dass der Landkreis die Zuschüsse bereist erhöht hat.

Zur Kenntnis genommen

14.11 Löschweiher beim Stegholz in Pfelling

StR-Amann erkundigt sich, ob beim Löschweiher, nahe Stegholz in der Ortschaft Pfelling bereits eine Vereinbarung mit dem Eigentümer getroffen wurde.

BGM Schedlbauer entgegnet, dass der Eigentümer, Herr Peter Hornauer sich der Sache annimmt.

Zur Kenntnis genommen

14.12 Einhaltung der Datenschutzgrundverordnung bei Sitzungen

StR-Mitglied Lex erkundigt sich, ob bezüglich der Datenschutzgrundverordnung bei Sitzungen in Bauangelegenheiten eine namentliche Nennung rechtlich akzeptabel ist.

Hr. GL Paukner teilt das Dokument: „Bekanntgabe von Bauherrendaten im öffentlicher Gemeinderatssitzung an der Tagesordnung“ des Bayerischen Landesbeauftragten für Datenschutz aus und erklärte, dass die namentliche Nennung während einer Sitzung unproblematisch ist.

Zur Kenntnis genommen

14.13 Anschlüsse im großen Sitzungssaal

StR-Gegenfurtner regt an, dass im großen Sitzungssaal mehrere Steckdosen notwendig sind. Bestenfalls auf jedem Sitzplatz, um Akkuprobleme mit den neuen Medien zu vermeiden

BGM Schedlbauer stimmt dem zu. Er nimmt sich diesem Problem an.

Zur Kenntnis genommen

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt Erster Bürgermeister Franz Schedlbauer um 18:50 Uhr die öffentliche 53. Sitzung des Stadtrates.

Franz Schedlbauer
Erster Bürgermeister

Patricia Janker
Schriftführung